

Ist Opportunismus in der Aufklärung eine gute und deswegen berechtigte Sache zum Ersten?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 24.10.2021

1. Vorgeplänkel

2. Opportunistische Opposition des Ken Jebsen

2.1 Die dunkle Seite von Corona und das Querdenken

2.2 Der Wildeste, der Wahnsinnigste, der Innovativste

2.3 Versuch hinter die Kulissen zu schauen

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

Was ist Opportunismus und was ist Opposition?

Der [Deutsche Wortschatz](#) sagt, der Opportunismus wäre zum ersten ein grundsatzloses Verhalten

Zum zweiten sagt er, die Aufgabe der eigenen Grundsätze, um Teilerfolge zu erzielen.

Naja und die Opposition bedeutet in Gegnerschaft zu irgendetwas Bestimmten zu stehen.

Wenn ich z. B. die Brötchen eines Bäckerfachgeschäftes nicht für gut finde und deswegen zum Brötchenkauf in ein anderes wechsele, ist das eine Art Opposition, bei der ich meinen Grundsatz vertrete, die besseren Brötchen haben zu wollen.

Opportunismus ist dabei, ist wenn ich dort wo ich die Brötchen nicht mag, aber mir mein Stück Kuchen kaufe, weil es mir besser als bei dem anderen schmeckt.

Dieser Opportunismus ist durchaus berechtigt, wobei ja trotz allem dieser eine gewissen Portion Selbstbewusstsein bedarf, um beim Kaufen sein Wollen durchzusetzen.

Ebenso ist es beim Fleischer/Metzger mit entsprechenden Wurstprodukten.

Anders sieht es schon aus, wenn es keine kleinen Bäcker mehr sind, die in Manufakturmäßiger Art, also alles mit eigenen Rezepten zubereiten.

So auch bei den Fleischereien/Metzgereien.

Wenn sie eine gewisse Produktionsgröße erreicht haben, die eine industriemäßige Herstellung ihrer Produkte braucht, um die Kosten entsprechend abfedern zu können, fängt auch in der Lebensmittelherstellung die alles verbrämende Normvorschrift an. Früher war es die Deutsche Industrienorm (DIN). In der DDR hieß diese Normensammlung „Technischen Normen,

Gütevorschriften und Lieferbedingungen“ (TGL).

Inzwischen wird die DIN von EU Normen überlagert. Eine der bekanntesten ist die, die gerade Form der Gurke vorschreibt. Wozu braucht es diese Norm?

Diese Norm wird einzig und allein dazu gebraucht, um den Großhandel industriell betreiben zu können, um dadurch Kosten zu sparen und die Profite zu maximieren.

So ist der Gemüsebauer, der die Gurken anbaut, verdammt dazu, seine Gurken entsprechend zu sortieren, um sie in Länge und Gewicht einigermaßen gleich an den Großhandel abzugeben, damit dieser in den Supermärkten keine weitere Arbeit reinstecken muss, um evtl. Größenunterschiede mit Abwiegen auszugleichen oder gar mehr Transportraum braucht, weil krumme Gurken sich nicht gleichmäßig verpacken lassen. Die Gurken, die dieser Norm aber nicht entsprechen sind zwar Lebensmittel, werden vom Bauen aber geschreddert, weil der Einzelhandel fehlt, wo eine von der Norm abweichende Gurke verkauft werden könnte.

Früher bei Tante Emma gab es eine Gemüsetheke hinter der ein Mensch stand, solche Arbeiten verrichtete und das Gemüse nicht wie in den Supermärkten durch zig Hände ging, um begutachtet zu werden, ob es denn Wert ist gekauft zu werden oder nicht.

Da aber alles profitgerecht sein muss, ist eine Arbeitskraft hinter der Tante Emma Ladentheke nicht mehr dem Nutzen unterlegen, somit kein profitgerechter Arbeitsplatz/Job und damit verdammt aus dem Einzelhandel. Der Käufer jedoch zahlt für das Gemüse inzwischen trotzdem weit aus mehr als früher bei Tante Emma. Das aber unbemerkt, zum ersten weil die Währung gewechselt wurde und zum anderen weil die Preise zwar sehr langsam, aber stetig steigen und die Preise, die für das ganze berappt werden müssen, im Laden gar nicht mehr ersichtlich sind, was bedeutet, dass der Tante Emma Laden früher in der Straße oder um die Ecke war, heute aber ein gewisser Anmarsch bis zu einem Supermarkt notwendig ist. Oftmals wird er mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt, meistens aber mit privaten Fahrzeugen, deren Kosten für die Einkaufsanfahrt nicht mit in den Gesamtpreis der eingekauften Waren einberechnet werden. Letztendlich aber überall entsprechendes Schutzgeld, fälschlicherweise als Steuern bezeichnet, in verschiedensten Arten abgezockt wird.

Noch einen kurzen Blick zurück zu Bäckern und Fleischern/Metzgern in ihren industriell betriebenen Betrieben.

Schaut man sich die DIN Bezeichnung TGL aus DDR Zeiten an, wird es vielleicht ein klein wenig deutlicher, was alles geregelt wird, wie ich es gerade versucht habe, bei den Gurken zu erklären.

Es wird also auch mit verschiedenen Normen der Geschmack vorgegeben und die Betriebe der Lebensmittelindustrie bekommen dafür dann in ihrem entsprechenden Großhandel vorgefertigte Mehl- und Gewürzmischungen, was dafür bürgt, dass es eigentlich keinen Wechsel braucht um andere Geschmackserlebnisse zu bekommen, denn diese sind durch die Industrie zum größten Teil ausgeschalten.

Ausgeschalten sind auch viele Arbeitsplätze durch die Industriebetriebe, die aber einst in den Manufakturen erforderlich waren. Ausgeschalten ist auch die Vielfalt der Geschmackserlebnisse, die dann durch verschiedene Werbung nur noch vorgegaukelt wird. Ausgeschalten auch die Vielfalt der Arbeitsplätze, dafür aber die Vielfalt der sexuellen Verirrungen bis hin zu bösartigen Wortmissbräuchen. Dazu hat der Antispiegel wieder einmal eine seiner sehr guten Übersetzungen gebracht, die die [Original Worte](#) des russischen Präsidenten Putin in deutsche Schrift gesetzt hat.

Vorgegaukelt auch in den verschiedenen Kochschauen, bei denen man aufgezeigt bekommt wie ein frischer Fisch auszusehen hat, ein entsprechendes Stück Fleisch oder aber Gemüse. Und hier beim Gemüse sind wir wieder bei dem sehr bekannten Markt, der Lebensmittel liebt, dabei aber wie jeder

andere, unreifes Obst und Gemüse anbietet, um entsprechende Ausfälle zwecks Verderbens auszuschalten.

Zurück zu Tante Emma. Die hat nur bestellt, was sie täglich frisch bis zum Ladenschluss verkaufen konnte und wenn man erst abends Zeit hatte um einzukaufen, das Gewünschte vorbestellte. Wenn man also in einem Markt, der angeblich Lebensmittel liebt, Pfirsiche zu kaufen bekommt, die wunderschön aussehen, aber nach nichts riechen und hart sind wie Golfbälle, dann ist die Opposition zu diesem Markt vergeblich und auch im Opportunismus nicht mehr erfolgreich, denn wenn man den Markt wechselt, wird man im nächsten Markt dieselben Golfbälle als Pfirsich getarnt zu kaufen bekommen.

Ich habe jetzt versucht die opportunistische Opposition im berechtigten Maße und im unnützen Maße darzustellen. Dieser bildliche Vergleich soll helfen um die opportunistische Opposition in der Politik zu erklären.

In der heutigen staatlichen Gemeinschaft, also in der Gemeinschaft der Staatsbürger, dürfte es klar sein, dass Politik in ihrer Gänze nicht ständig von den einzelnen erledigt werden kann.

Politik bedeutet in einer Volksherrschaft/Demokratie, die verschiedenen Einzelmeinungen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zusammenzubringen.

Dafür bedarf es grundsätzliche Regeln.

Jean Jaques Rousseau hat Volksherrschaft nur aus der Antike und dort nur die kurzzeitige in Athen gekannt, denn die Römische Demokratie war im Grunde genommen keine Volksherrschaft, sondern ebenfalls schon eine Herrschaft der Finanzmächtigen, denn die Centurien wurden auf den Besitz des Vermögens eingeteilt, woraus sich ergab, dass Wenige dieselbe Stimme in der Volksversammlung gehabt haben, wie Viele aus einer anderen Centurie, die kein entsprechendes Vermögen besaßen.

Dazu kam, dass die Führer der Centurien der weniger Vermögenden, von den Vermögenden oftmals bestochen wurden.

War in Athen mit entsprechend weniger Menschen noch jeder Einzelne stimmberechtigt und in Abständen sogar verpflichtet als Volksvertreter zu dienen, so konnte er sich diese Pflicht von einem Vermögenden abkaufen lassen oder hat sie an einen solchen abgetreten, weil er diesem bereits finanziell oder anders verpflichtet war. Daraus ist das Manko zu erkennen, dass die griechische sog. Demokratie gerade mal 50 Jahre vorhanden war und dann wieder in eine Diktatur der Stärkeren wie sie von Sparta bekannt sein dürfte, kippte. Was jeglicher Volksherrschaft widerspricht, war im Römischen Reich aber auch in Athen, das es zu damaligen Zeiten Sklaven gab, die natürlich keinerlei Stimme in einer Volksvertretung hatten.

Über die Athenische Demokratie kann man z. B. bei Aristoteles erfahren und über die Römische bei Cicero und sehr interessant insbesondere die von Robert Harris in einer Trilogie aufgeschriebenen Lebensgeschichte von Ciceros Sklaven Tiro. Diese Trilogie lässt viel Geschichte erkennen und ich glaube, dass diese Geschichte nicht verfälscht wurde, außer dass in der Überlieferung das eine oder andere verloren ging oder anders dargestellt wurde.

Wenn ich jetzt aber auf eine sechsteilige Serie komme, ist diese mit ungeheurer Vorsicht zu

genießen. Diese sechsteilige Serie wurde aufgebaut, um die Vorgänge, die es in der letzten Zeit um Ken Jebsen gab, den gewillten Zuhörer zu erklären.

Ja, es ist eine im Radio ausgestrahlte Serie, also rein nur Ton und keine Bilder, dabei ein Hin und Her in der Sache und natürlich systemrelevant aus Halbwahrheiten zusammengebastelt.

2. Opportunistische Opposition des Ken Jebsen

Ken Jebsen, der in meinen Augen einen sehr hohen Stellenwert hatte und dem ich nach wie vor zutraue Wahrheit zu erforschen. Was ich aber überhaupt nicht an ihm mag, ist dass er die Grundsätze das der Wahrheit verpflichteten Gewissens außeracht lässt um somit seine Arbeit zu vermarkten.

Oh, Entschuldigung, von irgendetwas müssen ja die Macher der Opposition leben, denn von reinem Idealismus ist noch keiner satt geworden. Und dabei gibt es Wenige, die es noch schwerer erfahren mussten als mir es von der BRiD Verwaltung gegönnt war.

So muss ich also den Kompromiss eingehen, solche Menschen, die wegen ihres Lebensunterhaltes in die opportunistische Opposition gegangen sind, zu verstehen und hinzunehmen und wenigstens das, was sie in voller Wahrheit aufzeigen, übernehmen und vor allem an andere weitergeben, da ich allein nicht in der Lage bin, über alles die Wahrheit aufzuzeigen, da ich diese nicht gepachtet habe.

So werde ich mich nach und nach in dieses sechsteilige Machwerk einarbeiten, um daraus aufzuzeigen, was wahr sein kann und eben nicht.

Wahr sein kann, weil ich selbst über das Leben und das Tun von Ken Jebsen kein allzu großes Hintergrundwissen habe und dieses wahr sein kann, einzig und allein aufzeige, weil ich ohne Scheuklappen auch mal querdenke, dabei aber unbedingt darauf achte, nicht vom geradlinigen Denken abzukommen, denn wenn man diesen Pfad verlässt, ist man unweigerlich in den Morast von Lug und Trug, bestenfalls im geistigen Irrgarten verloren.

2.1 Die dunkle Seite von Corona und das Querdenken

Gleich nach dem Eingang, wer man denn ist und was einen dazu gebracht hat, die Serie zu erstellen, kommt man auf „the dark site“ auf die dunkle Seite von Jebsen und dann gleich mit dem Volltreffer Corona.

Wegen toller Maßnahmen wäre der Ansturm auf die Intensivbettenstationen nicht vorhanden.

Gates wäre ein Freund von Drostens und unterstützt ihn. Und der „Spiegel“ hat 2,3 Millionen von Gates bekommen.

Keine Frage, dass mit dem Zahlensalat ein riesiger Schwindel aufgebaut wurde um die ganzen Maßnahmen rund im Corona zu rechtfertigen.

Keine Frage, dass der „[Spiegel](#)“ [2,3 Millionen von einer Gates Stiftung erhalten](#) hat, wenn es denn nicht sogar mehr sind.

Und keine Frage, dass Leut Drostens mit seinem PCR Test voll in dieser ganzen Sache drinhängt, um

die Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen. Denn die Angst ist ein Teil des Kapitals der Stärkeren gegen die Schwächeren. Wer Angst hat ist leichter zu manipulieren, was besonders ausführlich [Yoda in seinem Buch „Ein medizinischer Insider packt aus“](#) aufzeigt.

Vor lauter Eifer möchte ich hier aber nicht vergessen, nochmals darauf hinzuweisen, dass es den Corona Erreger tatsächlich gibt und besonders für jene, deren Immunsystem geschwächt ist, sehr gefährlich werden kann, bis hin zu einem erbärmlichen Erstickungstod. Es sollte also nicht leichtfertig über diese Gefahr hinweggegangen werden, die man bildlich mit Blitzeis auf den Straßen vergleichen kann. Einer Gefahr also, der man vorsichtig begegnen soll um nicht zu Schaden zu kommen.

Vorsichtig begegnen, vor allem in Bezug auf das Impfen mit Stoffen, deren Kurzzeitnebenwirkungen Kollateralschäden bis hin zum Tode in sich haben; deren Langzeitnebenwirkungen noch gar nicht bekannt sind, und ich glaube deswegen, dass Impfen in den Zwang geraten ist, um bevor die Langzeitnebenwirkungen bekannt werden, die Menschen dieser Nebenwirkung unterworfen zu haben.

Ja, hier rede ich von einer Verschwörung, so wie es die Macher Ken Jebsen anlasten. Wobei der [Zahlensalat](#) von vielen Menschen aufgedeckt wurde. Und nun von Frau Susan Bonath auch noch die eigentliche Notlage der Epidemie [gründlich unter die Lupe genommen](#) wurde.

Die [tödlichen Nebenwirkungen](#) der [Weststoffe](#) sind ebenfalls Tatsache und keine Theorie mehr. Das Geschehen um [Drosten](#) und Gates ist spätestens seit der riesigen Arbeit der Menschen, die eine [Klage gegen Drosten in den USA bzw. Kanada](#) vorbereitet haben, offengelegt.

Bleiben die Langzeitnebenwirkungen als unbewiesene Theorie, somit nicht Ken Jebsen Verschwörungstheoretiker, sondern der Opelt in seiner rotzigen Querulanz. Die Querulanz, die sein denken quer ausrichtet hinüber zu den Vorfällen des Contergans.

Contergan, dessen [grundlegende Entwicklung](#) aus der Chemiefabrik der [IG Farben in Auschwitz](#) stammt. Dessen Auswirkungen Jahrzehnte nach der Offensichtlichkeit der [Fehlbildung von Kindern noch immer bestritten](#) wurde, dessen Geschädigte bis dato noch keine ehrliche und ausreichende Entschädigung erfahren haben. Bekanntlicherweise werden Wahrheiten dazu und all die anderen Dingen nur dann aufgetan, wenn sie sich absolut [nicht mehr zurückhalten lassen](#).

So ist also aus dem Querdenken heraus in das Geradlinige wieder zurück, der Vorgang mit dem Contergan und den Kurzzeitnebenwirkungen der Weststoffe eine klare Sicht auf die erst in Zukunft erkennbaren Langzeitnebenwirkungen der Stoffe möglich, wenn man denn will.

Und somit auch diese Theorie die ersten Hürden zur Tatsache genommen hat. Solange aber das Heulen der Willigen dagegen anhält, können die Angsterfüllten weiter in Schach gehalten werden.

2.2 Der Wildeste, der Wahnsinnigste, der Innovativste

Ken Jebsen, der gegenüber so manchem Bundestagler eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen kann und erst danach als Quereinsteiger zum Rundfunk kam, hat in seiner Anfangszeit meiner Meinung nach, keinen guten Part in Verbindung mit der Menschlichkeit abgegeben. Wild und wahnsinnig, was hat das mit innovativ zu tun? Innovativ bedeutet einfallreich und fantasievoll. Hat

er aber nicht um sich aus der Menge hervorzutun in seiner schnellen Sprechart Kindern bis hin zu Rentnern bestmöglich verarscht, wenn man dafür seinen Einfallsreichtum und seine Fantasie missbraucht, dann hat das nichts mit Vernunft zu tun, mit gesundem Menschenverstand, sondern überhöht sich über die Menschen um sein eigenes Ich zu befriedigen. Wenn das dann als progressiv (fortschrittlich) und kreativ (auf geistigem, künstlerischem Gebiet eigene Initiative, Ideen entwickelnd) bezeichnet wird, dann sind jene, die ihn damals bejubelt haben, mit mindestens derselben Unvernunft geschlagen.

Die Verarschung von Menschen als fortschrittlich zu bezeichnen, und dabei seine Fantasie zu missbrauchen, ist dann wahrlich ein Nebenzweig der Täuschung des Volkes, mit der Ken Jebsen wahrscheinlich auch noch ganz gut gelebt hat.

Nun ist er aber von einem als Rockstar bezeichneten zum wahrscheinlich einflussreichsten Verschwörungstheoretiker Deutschlands geworden. Einer, der sich gegen das politische System und demokratischen Wahlen ausspricht.

Genau in diesem Stadium wurde ich erst auf Ken Jebsen aufmerksam, da ich mich ansonsten von den Sendungen brüderlichen Spaßmacher ferngehalten habe. Das politische System der BRiD ist zu nichts weiter aufgebaut als das Volk im Auftrag der selbsternannten Herren im Griff zu halten, weil man mitten in Europa eine solch große Gruppe von Menschen nicht auslöschen kann, ohne dabei die Maske zu verlieren und seine wahre Fratze zu verraten.

Wenn man sich gegen solch politisches System richtet, dann ist es doch im Grunde ein Zeichen von gesundem Menschenverstand. Dazu gehört natürlich, dass man sich gegen demokratische Wahlen stellt, weil diese Wahlen in der BRiD dem Wortmissbrauch unterliegen und somit volksbeherrschende Wahlen bedeuten. Das zeigt das Wahlgesetz ganz klar auf, das 1949 vom Parlamentarischen Rat im Auftrag der drei Westbesitzer einige Zeit nach dem GG zum [15.6.1949 erstellt](#) wurde. So heißt es in dessen Vorwort:

„Auf Grund der mit Schreiben der Militärgouverneure vom 13. Juni 1949 erfolgten Anordnung über das vom Parlamentarischen Rat am 10. Mai 1949 beschlossene Wahlgesetz verkünden wir, hiermit

dieses Gesetz mit den von den Militärgouverneuren
mit Schreiben vom 28. Mai 1949 und 1. Juni 1949
vorgenommenen Änderungen wie folgt:....“

Die Herren Besatzer haben sich also aufgrund ihrer Vorbehalte zum GG, die sie im Genehmigungsschreiben festgehalten haben, erlaubt das vom Parlamentarischen Rat erstellte Wahlgesetz nach ihrem eigenen Dünkel zu verändern.

Schauen wir kurz ins GG, das vorher von den Besatzern genehmigt wurde. Da werden im Art. 28 für die Landtagswahlen und im Art. 38 für die Bundestagswahlen unmittelbare Wahlen vorgeschrieben.

Das Wahlgesetz aber von den Besatzern entsprechend verändert, schreibt Listen-/Verhältniswahlen, also mittelbare Wahlen, vor.

Wie kann das sein, wenn die Vertreter des Souveräns/Herrscher (Art. 20 GG) doch im Art. 28 & 38 GG unmittelbare Wahlen vorschreiben?

Ganz einfach, weil der Art. 20 GG von Anfang an nichts weiter als eine Täuschung war, die mit dem Art. 139 GG ihren entsprechenden Hintergrund bekam. Art. 139 GG, einst großspurig als

Befreiungsgesetz bezeichnet, schreibt den Vorrang der Besatzungsgesetze fest, womit sich die Machtübernahme über das deutsche Volk durch die Besatzer vom 5.6.1945 manifestiert (offen darstellt).

Mit diesem Wahlgesetz ist gewährleistet, dass die von den Parteien ausgesuchten Kandidaten in den Bundestag gelangen, egal ob sie wirklich die von den Wählern als bestmöglichst Geeignete gelten. Parteien, die am Anfang von den Besatzern genehmigt und später dem Parteiengesetz unterworfen wurden. Wer als Partei also sich nicht der freiheitlichen Volksbeherrschung verpflichtet, also den Dienst an den Herren des deutschen Volkes, hat keine Chance zugelassen zu werden. Und wenn man es doch schaffte, durch das von den Parteien beherrschte 3 x G Schwierigkeiten gemacht bekommt.

Was nutzt es also wenn Jepsen aufgeregt sagt, warum die Wahlplakate noch hängen und den Menschen sagt, weil man es mit ihnen machen könne, er aber keine wirkliche Alternative zur Lösung des Problems aufgibt. Was nutzt es, wenn er den richtigen bildlichen Vergleich mit MC Donalds bringt, dem es egal ist, ob man seinen Fertigfraß frisst oder nicht, Hauptsache man hat ihn bezahlt. Da bleibt wohl ein ganzes Stück Schuld an Jepsen selbst hängen, wenn er sich mit seiner Schimpfkanonade über die Masse erhebt, anstatt der Masse aufzuzeigen, was eine tatsächliche Besserung der Verhältnisse bringen würde.

„Cui Bono“, wem nutzt es, fragt sich der herzallerliebste Moderator.

Ja, das frage ich mich auch, ob es den Menschen etwas nutzt, wenn Jepsen auftritt, ob man sein Auftreten als Aufklärung bezeichnen kann?

Aber wem nutzt die Arbeit des herzallerliebsten Moderators, die sehr wohl von den vermeintlich öffentlich rechtlichen Medien bezahlt wird? und warum meint Jepsen nach wie vor, dass RBB & Co., also ARD; ZDF und DLF öffentlich rechtlich wären?

Und wieder einmal - öffentlich rechtlich bedeutet, auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, die das [Rechtsstaatsprinzip](#) ausmacht.

Auch hier hapert es mit der Offenlegung der Wahrheit durch Jepsen. Na ja und bei dem augendienenden Moderator sowieso.

Nein, diese Geschichte zwecks des Rechtsstaatsprinzips ist keine im Sinne eines Märchens, sondern gründet auf dem verbindlichen Völkerrecht, ist also ein Teil der Geschichte der ablaufenden Menschengeschichte.

Die tatsächliche Verschwörung dazu ist die Vertuschung der fehlenden verfassungsgemäßen Grundlage, die es bräuchte, um den mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat wieder tatsächlich handlungsfähig zu machen, denn was [die BRiDler als Staat bezeichnen](#), ist nichts weiter als die Kolonialverwaltung, die im Auftrag der US Imperialisten das deutsche Volk in Sippenhaft hält.

Dafür wurde nach der Vorschrift des Kriegsrechts des Art. 43 HLKO 1949 das GG geschaffen, dessen Rechtsgültigkeit in einem gewissen Bereich/Gebiet der im Art. 23 alte Fassung festgehalten war, gegolten hat.

Auch das, wahrscheinlich aus Unwissenheit heraus, wird von Jepsen nicht erwähnt, genauso wenig der erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes 1990 zum zweiten Mal in der Präambel des GG. Innovativ wäre Jepsen gewesen, wenn er sich wie viele andere, so z. B. die Journalistin Susan Bonath sich um Klärung darüber an die BRiD Verwaltung gewandt hätte. Das aber wäre ihm schon früher auf die Füße gefallen und seine Arbeit auf YouTube damit

gestorben.

Bleibt also die Frage, wusste er es oder wusste er es nicht, wobei ich wie oben bereits gesagt die Wahrscheinlichkeit auf „Nichtwissen“ setzen würde.

Letztendlich kommt seine Meinung bei ca. 500000 und mehr Zugriffen für eine Sendung, bei den Menschen in die Familien hinein und dort hängen.

Diese sehr wohl große Menge, die Jebesen mit seinen Sendungen erreicht, werden auf halben Weg hängengelassen. Und so kommt es, dass diese von den neuen Neppern, Schleppern, Bauernfängern, den Führern der Querdenker, auf die Straße geholt werden und dort ihren berechtigten Zorn an die Brandmauer der Zionisten gebracht wird um diese in Schall und Rauch aufgehen zu lassen.

Jetzt ist wieder fraglich, ob Jebesen das so wollte, ob er ähnlich wie Attila, von der BRiD Verwaltung dazu angestiftet wurde.

In Leipzig gab es Unruhen durch die Querdenker. Das RKI wurde von ein paar irren Kriminellen mit Brandsätzen angegriffen und die Treppen des Reichstages wurden „Erstürmt“. Ist das alles auf Ken Jebesen zurückzuführen? Ich bin der Meinung, dass das nicht so ist. Aber letztendlich wurde er wegen fehlenden Wissens zielgerichtet dafür missbraucht.

Gerade die „Erstürmung“ der Reichstagstreppen wurde im Mainstream propagandistisch ausgeweitet, dass man schon fast glauben konnte, dass dieser provozierte Zwischenfall den Reichstagsbrand gleichgesetzt werden sollte oder zumindest mit der Erstürmung des Capitols in Washington.

Das Schlimmste was man in diesem ersten Beitrag hören kann, war, dass die Demonstranten Flaggen des Kaiserreichs schwenkten.

Oh ja, die Flagge einer Monarchie in einer ach so demokratischen BRiD, deren Raum für die Volksvertretung nach wie vor Reichstag heißt. Was aber ist mit der Monarchie der Briten, der Dänen, der Schweden, der Norweger, der Belgier, Niederländer, Spanier, Monacos, Liechtenstein und Japan und die vielen anderen, deren monarchistische Oberhäupter in der BRiD ständig und immer wieder auf dem roten Teppich mit militärischen Ehren hofiert werden? Ach halt, ganz vergessen, nach Art. 231 Versailler Vertrag ist ja das Kaiserreich Alleinschuldiger des WK 1 gewesen. Das Kaiserreich von 1871 mit dem Namen Deutsches Reich. Dieses Reich ging in die Entscheidung des 3 x G [2 BvF 1/73](#) von 1973 ein, die zum Grundlagenvertrag aufzeigte, dass genau dieses Reich nach wie vor rechtlich fortbesteht, aber mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Fehlende Verfassung, weil wegen des Thronverzichts von KW II. und seinen Thronerben und den anderen Reichsfürsten die von ihnen 1871 in Kraft gesetzte Verfassung 1918 zum 28.11. erlosch. Und seit dem von keinem deutschen Herrscher/Souverän jemals wieder tatsächlich ein solches Werk in Kraft gesetzt wurde.

Zurück zu den Miesmachern von Jebesen. Da geht es um die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts in Berlin. Die Aufzählung: Illegale Clubs, Techno, Kunst und Subkultur lässt die 20er Jahre wieder aufblühen. Die 20er Jahre der Weimarer Republik, die letztendlich den Hitlerfaschismus im Schoß hatten, also die Kultur, die von einer Gemeinschaft abweicht, die sich der Rechtsstaatlichkeit verpflichtet. Wobei ja aber gerade eben die westliche Demokratie der Alt BRiD und Westberlins auf Ostberlin übergestülpt wurde. Kultur, die noch heute von der Kultur des gesunden

Menschenverstandes abweicht. Z. B. werden erst Parteien in die Landes- und Bundesvertretungen gehievt, die den bundesweiten Sozialwohnungsbestand an die Spekulanten verhökert haben und hernach von denselben Menschen in Berlin ein Volksbegehren zur Enteignung dieser Spekulanten auf den Weg gebracht, das Volksbegehren sogar mit Mehrheit für die Enteignung stimmte, dieses dann aber für den [Berliner Senat nicht verbindlich](#) ist.

Das sind die leeren Räume, nein nicht die der Immobilien, sondern die in den Köpfen der Menschen. Die ganze Welt hat diese leeren Räume gesehen und der Zug auf Berlin begann.

Aus Amerika (Der Miesmacher meint bestimmt aus den USA), aus Italien, aus Frankreich, aus Spanien, nicht allzu viel Skandinavien, aber viele Engländer haben sofort gemerkt, dass der Freiraum genutzt werden muss, um den ganz normalen Wahnsinn herzustellen. Der ganz normale Wahnsinn, der dann später die Menschen aus ihrer zerstörten Heimat nach Berlin geholt hat und die Blüten der Subkultur immer mehr wucherten. Blüten des Drogenhandels, des Straßenstrichs, der Kriminalität bis hin zu ganz „coolen“ Jobs. Da haben doch ganz in [Art und Weise von Egon Olsen](#) drei Diebe eine zwei Zentner (100 kg) Goldmünze aus dem Bode Museum geholt um sie dann in einer Schubkarre davonzuschieben. Das Gold ist weg, die Jugendlichen sitzen ihre Strafe ab und sind in ihren Clans dann gemachte Männer. Ein eben solch guter Job ist anderen in Dresden bei einem Raub im [Grünen Gewölbe](#) gelungen. Was aber kann die Polizei dagegen machen? Rein gar nichts, weil ja der [rechtsstaatliche Rahmen](#) fehlt. Nicht um solche Gaunereien aufzudecken, sondern von vornherein zu verhindern. Es gab also in den 90er aber auch bis dato keine rechtsstaatliche Ordnungsmacht, sondern nur die Macht entsprechende Blüten sprießen zu lassen.

Wenn dann ein Typ mit einem Mikrofon in Form einer Banane durch die Straßen von Berlin marschiert und dann versucht eine Spitze, einen Höhepunkt mit dem nächsten.

Zu übertreffen, dann ist er wahrlich auf dem Weg Jauch und Gottschalk zu überholen ohne einzuholen, dann ist er auf der Spur von Raab und Böhmermann, auf einer systemrelevanten Spur und daher geduldet.

Ziemlich hohe Kosten wirft es auf, wenn man diese Spur unter freiem Himmel verfolgt. Das konnten Jauch, Gottschalk, Raab und Böhmermann aus den Studios heraus mit viel geringeren Kosten genauso gut.

Also rein mit Jeben in das Studio.

Und dann der Fall, die Promis nicht mehr ansprechend genug, dadurch Zuhörerschwund bis hinunter, dass Jeben etwas brauchte um wieder besseres Gehör zu finden. Also rauf auf die politische Schiene und somit dreigleisig. Und das mit Chuzpe (unwiderstehlicher Dreistigkeit) und Frechheit. Das ist dann Agitprop in Form einer Irritation. Und das hat sich dann immer weiter angehäuft bis zu einem Versuch eine trimediale Sendung zustande zu bringen.

Wenn der entscheidende Todesstoß die Entscheidung war, Jeben nicht mehr auf der Straße arbeiten zu lassen, dann möchte ich dies mit einem bildlichen Vergleich versuchen zu verdeutlichen.

In der DDR wurden in den 50er Jahren die mittelständischen Betriebe halbverstaatlicht, was den Anfang vom Ende der DDR eingeläutet hat und dieses mit der Vollverstaatlichung in den 70er Jahren eine solche Verstärkung erfuhr, dass keinerlei privater Ansporn für den Erhalt der mittelständischen Wirtschaft mehr vorhanden war.

So ähnlich stelle ich mir das bei Jeben vor, der dann mit dem Rauswurf vom RBB seinen Todeskampf anfing und diesen letztendlich verlieren musste, weil er sich aus dem Bereich des Systemrelevanten begeben hat, indem er heikle Themen anschnitt, diese aber nicht mit klarer Wahrheit untermauerte.

Nun gut, wenn er das schon früher getan hätte, wäre er gar nicht erst soweit gekommen. Man hätte ihn vorher mundtot gemacht, was aber nur funktionieren kann, weil sich nach wie vor jene, die in

Opposition gegenüber der BRiD Verwaltung stehen, sich nicht vereinigen.

2.3 Versuch hinter die Kulissen zu schauen

„Das zweite, für den Erfolg unserer Sache nicht minder wichtige Geheimnis besteht darin, die Fehler und Gebrechen des Volkes möglichst zu vermehren. Alle schlechten Gewohnheiten, Leidenschaften, alle Regeln des geselligen Verkehrs müssen derart auf die Spitze getrieben werden, daß sich niemand in dem tollen Durcheinander mehr zurechtfinden kann, und die Menschen aufhören, einander zu verstehen. Auf diese Weise wird es uns leicht sein, Zwietracht in allen Parteien zu säen, jede Sammlung von Kräften, die sich uns noch nicht unterwerfen wollen, zu verhindern und jede persönliche Tatkraft, die unsere Sache irgendwie stören könnte, von vornherein zu entmutigen.“

Das ist ein Auszug aus dem Buch „Wer regiert die Welt“ von Des Griffin aus dem Kapitel „[Das neue Testament Satans](#)“.

Braucht es dafür noch eine Verdeutlichung, was man in den Rundfunkanstalten alles so treibt, um das Volk im Sinne der deutschen Herren daran zu hindern, sich zu vereinigen, um dem ganzen Spuk ein Ende machen zu können?

Und weiter im Kapitel:

„Es gibt nichts Gefährlicheres, als die Macht der Persönlichkeit. Ist sie mit schöpferischen Geisteskräften ausgestattet, so vermag sie mehr auszurichten als Millionen von Menschen, die wir miteinander entzweit haben. Darum müssen wir die Erziehung der nicht illuminierten Gesellschaft dahin lenken, daß sie vor jeder Aufgabe, die Tatkraft und Entschlußfähigkeit erfordert, in hoffnungsloser Schwäche die Hände sinken läßt. Die Anspannung, die durch die Freiheit des Handelns hervorgerufen wird, erschlaft die Kräfte, sobald sie auf fremde Freiheit stößt.“

Deswegen war die Umerziehung des deutschen Volkes nach 1945 notwendig, um damit dem Volk die selbstbewusste Eigenverantwortung abzugewöhnen. Die selbstbewusste Eigenverantwortung, die von mir als oberste Menschenpflicht bezeichnet wird und die es bedarf um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu verteidigen.

Jetzt fragt man sich, welche Würde besitzt ein Mensch noch, wenn er mit PCR positiv getestet ist, dabei aber nur ein leichter Grippe Infekt entdeckt wurde, dieser aber als Corona eingestuft, den Menschen zwingt, sich in Quarantäne zu begeben und inzwischen große finanzielle Einbußen hinzunehmen.

Welche Würde besitzen Kinder noch, wenn sie unter die schädliche Maskenpflicht gezwungen werden?

Zwang, der die Kinder mit Traumata belastet. Belastungen, die sich auf die geistige Entwicklung der Kinder auswirken.

Welch eine Würde besitzt ein Mensch noch, wenn er ohne dem Impfzwang zu erliegen, keinerlei gesellschaftliche Beziehungen mehr hat, obwohl er sich selbsttätig und eigenverantwortlich mit anderen Mitteln wie z. B. kolloidalem Silber oder chinesischem Beifuß nicht nur gegen den Corona Erreger, sondern auch gegen all den anderen Dreck schützt? Solch ein Mensch ist nicht systemrelevant und gehört daher in den Augen der Auserwählten der Auserwählten zerstört. Und wenn solch ein Mensch erst einmal zerstört ist, dann hat das Vorbildwirkung auf die artgerecht zu Primaten umerzogenen Menschen. Die Vorbildwirkung, wie es bei den Affen war, die sich gegenseitig von der Banane weghielten, weil dies eine Strafe mit kaltem Wasser bespritzt zu werden, nach sich ziehen konnte, obwohl es jene Affen, die durch den ständigen Austausch die eigentliche Strafe selbst gar nicht erlebt haben.

So tief setzt sich ein schlechtes Erlebnis in das Hirn, wobei gute, wie der Zusammenhalt, ohne große Probleme ausgelöscht werden können, wenn denn der Menschenverstand erst einmal seine Gesundheit verloren hat.

Und dann kommt die große Keule, nach Reichbürger, Verschwörungstheoretiker und Rechtsextremen, der **Antisemitismus**.

Diese Keule in Begleitung des verfälschten § 130 STGB „Volksverhetzung“, lässt dann spätestens auch die Taffen erzittern. Umso mehr, wenn sie wegen ihres berechtigten Zornes bereits mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren ruhiggestellt wurden.

Die Verfälschung des deutschen Recht und Gesetz, die Täuschung der Menschen durch die Nepper, Schlepper, Bauernfänger, die Täuschung, dass die Nato ein Verteidigungsbündnis wäre, die Täuschung mit der Präambel des Grundgesetzes, die Täuschung mit dem Wahlgesetz, die Täuschung mit dem Wortmissbrauch wie z. B. Demokratie statt Volksherrschaft Volksbeherrschung, alles eine List, die sich die Sieger mit Art. 24 HLKO erlauben dürfen. Ein Artikel, dessen Bestimmung der Gegner, das deutsche Volk aber nicht erliegen muss.

3. Sammelsurium

Normal gehe ich in der kurzen Zeit des Sammelsuriums am Anfang immer auf den Irrsinn in der BRiD ein.

Heute gehe ich aber gleich nach Polen, denn dieses hat aufgrund eines Vorwurfes aus dem neuen Reich/EU samt EUGH Urteil ein Problem. Es bekommt keine Milliarden aus dem Fond der Corona Bonds, weil es die Bestallung der obersten Richter Polens angeblich nicht mehr unabhängig, somit rechtsstaatswidrig, angeht. Daher hat das polnische Verfassungsgericht dem EUGH und dem neuen Reich klar aufgezeigt, dass Polen zwar Mitglied im neuen Reich ist, ihr nationales Recht aber vorgehen würde. O ha, das ist ja ganz klar gegen das Subsidiaritätsprinzip und damit der Abgabe nationaler Souveränität an das neue Reich (NR), so dass der neue Führer des NR, die Marketenderin, ehemals Kriegsminister in der BRiD, klar gewillt ist den Polen die Milliarden vorzuenthalten.

Aber Polen, das rote Pferd nicht dumm, dreht sich um und lässt im Gegenzug das Bridlerische System, mit dem die obersten Richter in den Bundesgerichtshof gehievt werden, überprüfen.

Kurz ein Blick auf die Polnische Verfassung. Die wurde am 25.05.1997 durch das polnische Volk per Volksentscheid in Kraft gesetzt und das bekanntlicherweise entgegen des GG für die BRiD. Da das Rechtsstaatsprinzip auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage beruht ist also der

Rechtsstaatlichkeit durchaus mit dieser rechtsgültigen Verfassung Genüge getan. Fehlt nun noch die generationsgemäße (ca. 25 Jahre) Angleichung. Nun gut, die letzte Angleichung der Polnischen Verfassung war im Jahr 2001, da wären noch 5 Jahre Platz.

Was man beim [DLF nicht erfahren kann](#), ist, wie denn die obersten polnischen Richter, insbesondere der Disziplinarkammer, in ihre Stellungen gelangen. Das wäre ja auch zu blöd, wenn den Deutschen zu viel Wahrheit aufgezeigt würde, die es nur verstört und begreifen könnten, wie hinterhältig sie von der BRiD Verwaltung den Herren des deutschen Volkes ausgeliefert werden.

Also schauen wir zwecks der Wahrheit wieder einmal bei [RT deutsch nach](#). Dort kann man erfahren, wer diese Richter auswählt. Es ist der polnische Landesjustizrat, der von der Exekutive und Legislative umgebildet wurde. Ja, das sind zwei Verfassungsorgane aufgrund einer vom polnischen Volk in Kraft gesetzten Verfassung und somit durchaus berechtigt diese Umbildung vorzunehmen. Aber der EUGH samt dem NR sehen trotz allem darin „berechtigte“ Zweifel in der Unabhängigkeit der Richter, die vom Landesjustizrat in ihre Stellungen bestallt werden.

Schauen wir also weiter bei [RT deutsch](#) nach, wie ist der Landesjustizrat der Polen zusammengesetzt? 17 Richter, 6 Parlamentsmitglieder sowie zwei von der Regierung entsandte Mitglieder, gehören diesem Rat an. Jetzt mag so manch einer meinen, dass die Richter unmittelbar vom Volk gewählt sein müssten. Schaut man aber einmal richtig hin, sind die Richter untereinander eher in der Lage jene unter sich herauszufinden, die dem polnischen Gesetz und der Verfassung bestmöglich zur Geltung verhelfen.

Um diese 17 Richter, die ihres gleichen in die obersten Stellungen heben, aber kontrollieren zu können, sind 6 Volksvertreter dabei um die Richter in ihren Entscheidungen unmittelbar kontrollieren zu können. Außerdem noch dazu die zwei Regierungsmitglieder. Und das alles auf rechtsstaatlicher Grundlage.

Wenn gerade das Merkela während ihres Abschieds beim NR den Begriff Rechtsstaatlichkeit wie eine Fascis vor sich hergetragen hat und der neue Führer, die Marketenderin, diesem nicht nachstand, fragt man sich, wer denn nun recht hat, die Polen oder das neue Reich mit seinen Weibern?

Die polnische Rechtsstaatlichkeit, egal wie sie von den herrschenden Pilsudski Polen ausgeübt wird, beruht auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, somit ist einzig das polnische Volk berechtigt, sich gegen die Art und Weise der Arbeit der Pilsudski Polen zu beschweren oder aber die Pilsudski Polen würden soviel Unheil mit dem polnischen Volk anstellen, dass sich die Organe der Vereinten Nationen auf Grundlage der UN Charta einmischen müssten.

Also einen Blick in die BRiD und in das neue Reich.

Das neue Reich, die Vorstufe der Einen-Welt Regierung in Europa, gründet auf den Lissabon Vertrag, der von den Führern des NR als Verfassung bezeichnet wird. kurzen Blick zurück nach Polen, da hat das Volk die Verfassung in Kraft gesetzt, die Völker Europas, die in das neue Reich gepresst wurden, aber haben den Lissabon Vertrag nicht bestätigt/ratifiziert, außer einem, dem Irischen und das erst in einer zweiten hochnotpeinlichen Befragung.

Schauen wir jetzt zum hundertsten Mal in die BRiD und ihren erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes in der Präambel des GG und gehen dem Hinweis nach, dass es einen solchen Kraftakt nicht gebraucht hat, weil sich die wichtigen Männer einig waren wie zu verfahren wäre.

Damit ist zu erkennen, dass weder das NR noch die BRiD irgendeinen rechtsstaatlichen Hintergrund haben, aber mit Milliarden, also der Macht des Geldes in der Lage sind, Polen zu erpressen.

Wollen wir noch etwas weiter in die BRiD hineinschauen.

Wie werden denn die Richter des BGH in die Stellung gehievt, was die Polen nun überprüfen wollen?

Dafür einen Blick auf die [Seite des BGH](#).

Hier kann man erfahren, dass die obersten BGHer von einem Richterausschuss in die Stellungen gebracht werden. Das klingt doch gut, genauso wie in Polen!

Richter, die in der Lage sind, zu erkennen, wer denn das gültige deutsche Recht und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts am besten umsetzt!

Ah halt! Da kann man weiter lesen. Die Richter werden ja dann letztendlich vom Grüßaugust bestellt und der trägt bekanntlich die schwarz rot goldene Livree. Außerdem sind diese Richter auf Lebenszeit in ihren Stellungen, wenn sie sich den keine großen Patzer gegen die Herren des deutschen Volkes leisten.

Und jetzt noch einmal zurück, wer denn in diesem Richterausschuss (ein mehrdeutiger Begriff) eigentlich sitzt. Es sind 32 Mitglieder, die vom Bundesjustizchef einberufen werden. Diese bilden sich aus den 16 Justizchefs, die von den Parteien in ihre Stellungen gehievt werden und 16 weitere vom Bundestag Auserkorene.

Jetzt mal ganz ehrlich, was die Polen gegen eine solche Bestimmung haben? Ist doch hier ganz klar das politische Kalkül hervorstechend, umso mehr die Auserkorenen des Bundestages mit doppelter Rechtswidrigkeit bestimmt werden.

Erstens, dem GG widrigen Wahlgesetz, worüber im nächsten Sonntagswort vom 31.10.2021 besonders ausgeführt wird und zum zweiten rechtswidrig wegen des rechtsungültigen GG.

Na ja, all dieser Schund in der BRiD ist ja zum wiederholten Male von den Bewohnern des Bundesgebietes mit der letzten BT Wahl wieder in die Vitrine zurückgestellt worden.

Ich würde den Pilsudski Polen vorschlagen ihre Prüfung auf das 3 x G zu beziehen, da dort die **fehlende Unabhängigkeit** besonders krass hervortritt, da deren Richter gleich von den Parteien über § 5 4 x G und Art. 94 GG gehievt werden.

Zum einen weiteren, was sich nicht nur in der BRiD abspielt. Da hat doch die BRiD Verwaltung und die französische Regierung Antwort auf eine Anfrage Russlands im Fall Nawalny gegeben. Eine ganz besondere Situation. Antwort auf Nachfrage, was bekanntlich ein Gespräch miteinander, einen Dialog darstellt, der gebraucht wird, um gegenseitiges Verständnis zu schaffen.

Worum ging es in der Anfrage?

Ach halt! Ja eigentlich gar nicht an die BRiD und an Frankreich, sondern an die OPCW zwecks der [verbalen Aussage](#) Nawalnys zwecks seiner angeblichen Vergiftung, die in Nato-hafter Kumpanei von der BRiD und Frankreich und dem angeblich neutralem Schweden der OPCW mit Beweisführungen der Vergiftung Nawalnys zur Verfügung gestellt wurde.

Und was war das Ergebnis der Antwort?

Es wurden alle Vorwürfe Russlands zurückgewiesen und die Franzosen haben jegliche Rechtshilfe für die Russen abgelehnt. So sieht es aus, wenn der Westen Dialog mit den Russen führt. Aber wenn die Russen keine Ermittlungen wegen der Vergiftung Nawalnys, die es gar nicht gegeben hat, einleiten, dann muss ihnen mit Sanktionen/Wirtschaftskrieg geantwortet werden. Und wieder einmal das deutsche Volk dabei, dass für das Versagen dieser Verwaltung die Verantwortung trägt,

wie es ausdrücklich in der [Dreimächteerklärung](#) von Berlin festgehalten ist. Darüber aber erfährt man beim Mainstream sehr wenig und muss sich wieder einmal die Information bei der russischen Netzzeitung „[Sputnik](#)“ holen.

Das nächste, was schon keine Schweinerei mehr ist und von der BRiD angestellt wird, die Verhinderung der Gaslieferung seitens Russlands (Gazprom) in die Kolonie BRiD über die Nordstream 2, um mit diesem Gas die Energieversorgung nicht nur der BRiD, sondern auch anderer westeuropäischer Staaten, sicherzustellen. Sanktionen, die vom USI angetreten wurden und der Fa. Gazprom aber Milliarden gekostet haben. Inzwischen ist aber die zweirohrige Leitung fertiggestellt und wartet auf eine Zertifizierung (Zulassung) seitens der BRiD. Vier Monate Zeit hat die BRiD bis zum 8.01.2022 um ja oder nein zu sagen. Wollen deswegen die Bridlerischen Ampelmänner bis November eine Regierungsbildung fertig haben, um dann über das Baerbockige Klimaministerium die Zulassung für NS2 zu verweigern?

Na ja, jedenfalls berichtete der „[Spiegel](#)“, dass die Russen der BRiD eine „Deadline“ (letzter Termin) gestellt haben.

Der russische Topdiplomate, gemeint ist Herr Wladimir Tschischow, Vertreter Russlands beim NR, kann aber kein hartes russisches Ultimatum an der Nachricht finden. Einzig und allein der Wunsch Russlands, dass die BRiDler nach meinen rotzig querulanten Worten ihren Finger endlich ziehen sollten. Finger ziehen? Wenn das in derselben Geschwindigkeit wie beim russischen Impfstoff Sputnik V passiert, werden die Bewohner des Bundesgebietes und die Staatsbürger anderer westeuropäischer Staaten in diesem Winter schon böse Überraschungen erleben können, mit Strom und Heizungsausfällen, die weitere Zerstörung der Wirtschaft und alles wieder zum Nutzen der Auserwählten der Auserwählten, der heimatlosen Zionisten, der selbsternannten Herren der Welt, insbesondere des deutschen Volkes.

Schauen wir doch noch einmal wegen der Sache in den „[Sputnik](#)“, wo dann doch etwas ruhiger Töne zu lesen sind. Und auch hier wieder das klare Versagen des deutschen Volkes zwecks seiner Energiesicherheit. Klares Versagen, angestiftet durch den USI, der dem deutschen Volk erfolgreich die selbstbewusste Eigenverantwortung aberzogen hat. Der USI, der über die von ihm, durch die FED, das Geld, beherrschte USA die Neu BRiD seit 1990 als seine Kolonie ansieht. Eine Kolonie, die nach wie vor ohne Friedensvertrag den Rechten und Verantwortlichkeiten der [vier Siegermächte](#) des WK2 unterliegt, also auch der Rechte und Verantwortlichkeiten des Rechtsnachfolgers der Sowjetunion, der Russischen Föderation.

Ich bleibe jedenfalls in einer großen Spannung wie denn die Sache mit Inbetriebnahme der Nordstream 2 ausgehen wird und wie sich das deutsche Volk weiter seiner Verarschung hingibt. Verarschung, die auch in Bezug auf Trumpi und seinem ach so herzallerliebsten Nachfolger Biden betrieben wird.

Trumpi hatte einst die Wiedergeburt der US Kohleindustrie versprochen, dabei den „Klimazielen“ eine Absage. „Klimaziele“, die unter Jubel der frech, faul und feigen von Biden wieder aufgenommen wurden. Aber was passiert tatsächlich unter Biden? Die Energiegewinnung über Kohle wird nun tatsächlich wieder zu einer profitablen Sache und die verblödeten Bewohner des Bundesgebietes lassen sich zum wiederholten Male von den 3F in Berlin den Stinkefinger zeigen.

Keine Probleme, bei deren schulschwänzenden Auftreten, umso mehr aber für jene, die ihren berechtigten Zorn auf die Straße bringen wollen und alles insgesamt zum Nutzen des USI, wie dieser sich das für seine überhöhte Glückseligkeit, die auf dem Leid der anderen aufgebaut wird, einbildet.

Dabei geht die Aufnahme von Flüchtlingen in der BRiD stetig weiter und steigt sogar noch an. Flüchtlinge, die mit mittelbarer Hilfe des deutschen Michels ihre Heimat zerstört bekommen haben.

So du deutscher Michel, trägst du also nicht nur die Verantwortung für das Versagen der Verwaltung, der du nun wieder deinen „Segen“ erteilt hast, sondern auch für die Zerstörung der Heimat der anderen, und noch schlimmer für die Zerstörung deiner eigenen Heimat.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)